

Sitzung	Technischer Ausschuss - Ö - 08.02.2011		
Beratungspunkt	Fürstenberg-Gymnasium / Generalsanierung - Vergabe Planungsauftrag		
Anlagen	-		
Finanzposition	2.2300.9400.000/0010		
vorangegangene Beratungen	Vorlage Nr. 20-044/10 60-125/10	Sitzung GR-Ö GR-Ö	Datum 16.11.2010 30.11.2010

Erläuterungen:

Im Rahmen der Haushaltsberatungen am 16.11.2010 hat der Gemeinderat entschieden, die Mittel für den Planungsaufwand im Jahre 2011 auf **150.000,- €** zu erhöhen. Alle in der Finanzplanung vorgesehenen Mittel für die Durchführung der Baumaßnahme wurden mit insgesamt **1.702.000,- €** in das Haushaltsjahr 2012 eingestellt.

Stadtverwaltung und die Vertreter des Fürstenberg-Gymnasiums möchten bis zum 31.03.2011 ein **Raumkonzept** für das Fürstenberg-Gymnasium erarbeiten. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass neben den Querschnittsaufgaben

- Brandschutz
- Energetische Sanierung
- Sanitärräume

folgende Themen bearbeitet werden müssen:

- Sanierung aller Klassenzimmer
- Sanierung aller Fachklassenräume
- Sanierung der Aula
- Sanierung der Flure
- Sanierung des Lehrerzimmers und Neuschaffung von Lehrerarbeitsräumen

Der Gemeinderat hat am 30.11.2010 entschieden, auf die Durchführung eines Architektenwettbewerbes zu verzichten. Der nächste Schritt ist nun, die Beauftragung eines in Schulneubauten und Schulsanierungen erfahrenen Architekturbüros. Das Stadtbauamt hat **drei Büros**, die in den letzten Jahren Wettbewerbe in diesem Bereich gewonnen haben, in die engere Wahl genommen:

Broghammer, Jana, Wohlleber aus Zimmern ob Rottweil
 Harter + Kanzler aus Freiburg
 Hotz + Architekten aus Freiburg

Vertreter der Schule, der Verwaltung und aller fünf Fraktionen haben am Montag, den 17.01.2011 Gespräche mit den drei Büroinhabern geführt und jeweils ein von den drei Büros realisiertes Schulbauprojekt angeschaut. Stadtbauamt und die Vertreter der Schule sind zu dem Schluss gekommen, dass das Büro **Hotz + Architekten** die besten Voraussetzungen für einen erfolgreichen und komplikationslosen Ablauf dieses Projektes bietet:

Das Büro Hotz + Architekten hat in den vergangenen Jahren das **Droste Hülshoff Gymnasium in Freiburg** saniert, ein Gebäude, das in seiner Konstruktionsweise, Architektur und Entstehungszeit dem Fürstenberg-Gymnasium stark ähnelt. Derzeit saniert das Büro modellhaft die **Uhland Schule in Stuttgart-Zuffenhausen**, eine Werkreal- und Realschule. Saniert wird gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut Stuttgart.

Sollte der Technische Ausschuss der Beauftragung des Büros Hotz + Architekten zustimmen, würde die Verwaltung in den kommenden Tagen das Büro über einen Stufenauftrag entsprechend der HOAI (Zone IV, Mindestsatz) beauftragen.

Mit Datum vom 14.01.2011 hat das **Fraunhofer Institut für Bauphysik, Stuttgart**, ein Angebot zur Erarbeitung eines Sanierungskonzeptes, das die energetischen, tageslichttechnischen und akustischen Belange umfasst, vorgelegt. Gemeinsam mit dem beauftragten Architekturbüro muss dieses Angebot überprüft werden. Es erscheint auch notwendig, ein Vergleichsangebot einzuholen.

Folgende **Planungsschritte** sind vorgesehen:

Bis zum 31.03.2011 will das Fürstenberg-Gymnasium ein **Pädagogisches Konzept** und darauf aufbauend ein Raumprogramm, das der Generalsanierung zugrunde gelegt werden soll, erarbeiten. Die Erarbeitung geschieht in Zusammenarbeit mit **Frau Prof. Dr. Johanna Forster M.A.**, die sich in den vergangenen Jahren mit der Gestaltung und den pädagogischen Qualitätskriterien von Schulbauten befasst hat. Da bereits jetzt abzusehen ist, dass für die Finanzierung der von Schule vorgeschlagenen Maßnahmen die in der Finanzplanung für 2012 veranschlagten Mittel nicht ausreichen werden, schlägt das Stadtbauamt vor, anschließend in einer **Studie** grob die Kosten für die gewünschten Baumaßnahmen zu ermitteln. Im **Frühjahr / Frühsommer 2011** kann der Technische Ausschuss dann gemeinsam mit den Vertretern des Fürstenberg-Gymnasiums entscheiden, wie der Maßnahmenumfang und der zeitliche Ablauf der Generalsanierung aussehen sollen. Anschließend werden entsprechend diesen Beschlüssen die detaillierten Kosten auf der Basis eines Vorentwurfs bzw. Entwurfs erarbeitet.

Die entsprechenden Mittel müssen dann zur Realisierung in den Haushalt 2012 eingestellt werden.

14
20
63
BM

Beschlussvorschlag:

1. Der Beauftragung des Büros Hotz + Architekten, Freiburg, mit der Erstellung der Planungen zur Generalsanierung des Fürstenberg-Gymnasiums wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Büro Hotz + Architekten eine Studie, auf der Grundlage des vom Fürstenberg-Gymnasium erarbeiteten Pädagogischen Konzeptes und dem daraus resultierenden Raumprogramm zu erarbeiten und dem Technischen Ausschuss vorzustellen.

Beratung: